

Leipzig, 30. März 2022

Resolution

„Gesundheit verlangt die besten Fachkräfte – Duale Ausbildung fördern – Ausbildungsbetriebe stärken – Auszubildende entlasten“

Der VDZI richtet an die Politik die Forderungen, die Ausbildungsbetriebe und die Auszubildenden im Handwerk auf der Kostenseite zu entlasten und dabei finanziell die Gleichwertigkeit der beruflichen und akademischen Bildung herzustellen.

Die qualifizierte Ausbildung junger Menschen durch ausbildungsstarke Handwerksbetriebe ist unverzichtbar. Die demographische Entwicklung führt jedoch nicht nur zu einer zunehmenden Knappheit beim Fachpersonal. Sie führt auch zu einer abnehmenden Zahl der Schulabgänger, die im dualen Ausbildungssystem ihre Berufschancen suchen.

Das Handwerk wird die relativen Karriere- und Einkommensvorteile der kapitalintensiven Industrieverhältnisse aus eigener Kraft nicht vollständig ausgleichen können.

Die Politik ist daher gefordert, ausbildungswillige Handwerksbetriebe durch Kostenentlastungen stärker zu fördern, wo immer dies möglich ist. Beispielsweise sollte die Finanzierung der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) durch eine tatsächliche Drittelung der Kosten durch den Bund, das Land und den Ausbildungsbetrieb erfolgen. Dabei sollten geeignete Regelungen geschaffen oder erleichtert werden, damit alle Betriebe, die nicht ausbilden, an den gewerkspezifischen betrieblichen Ausbildungskosten beteiligt werden können.

Die duale Ausbildung braucht wettbewerbsfähige attraktivere Rahmenbedingungen für Auszubildende. Hierfür sind bildungs- und finanzpolitische Initiativen notwendig. So wäre die Einführung eines bundesweiten Azubitickets und ein qualitativer und quantitativer Ausbau von Azubiwohnangeboten geeignet. Beides würde die überregionale Vermittlung und Mobilität auf dem Ausbildungsmarkt fördern und den Handwerksbetrieben die Sicherung des Fachkräftenachwuchses erleichtern.

Auch die Begabtenförderung in der beruflichen Bildung ist vom Fördervolumen her auszubauen und eine mit den akademischen Stiftungen gleichwertige Förderinfrastruktur zu errichten, um leistungsstarke Fachkräfte im Handwerk zu fördern.